

Zwischenbericht zum IV. Quartal der Spielzeit 2012 / 2013
 01.09.2012 bis 31.08.2013

I. Ergebnisse	Gewinn- und Verlustrechnung per 31.08.2013	Wirtschaftsplan 2012/2013 per 31.08.2013	Abweichung	Erläuterung
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
1. Umsatzerlöse				
a) Kartenverkauf	1.313	1.228	85	a)
b) Opernbespielung	7.299	7.672	-373	b)
c) Sonstige Erlöse Spielbetrieb *	152	100	52	
Umsatzerlöse gesamt	8.764	9.000	-236	
2. Betriebskostenzuschuss Stadt Köln	6.870	7.101	-231	c)
3. Betriebskostenzuschuss Land NRW	447	447		
4. Sponsoringerträge	180	230	-50	
5. Sonstige Erträge **	95	71	24	
6. Betriebliche Erträge gesamt	16.356	16.849	-493	
7. Gagen (Gastdirigenten, Solisten, Chöre, Aushilfen)	1.370	1.217	153	
8. Materialaufwand ***	1.182	—	1.179	
9. Personalaufwand	12.208	13.192	-984	d)
10. Verwaltungsaufwand	510	491	19	
11. Marketing	636	682	-46	
12. Abschreibungen	79	79		
13. Betriebliche Aufwendungen gesamt	15.985	16.840	-855	
14. Betriebsergebnis	371	9	362	
15. Finanzergebnis	0	0	0	
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	371	9	362	
17. Sonstige Steuern	0	0	0	
18. Betriebsgewinn	371	9	362	

* Sonstige Erlöse Spielbetrieb: Verkauf von Programmheften, Inseraten und GO-Live-CDs, Erträge aus Medienproduktionen

** Sonstige Erträge: Zuwendungen der Concert-Gesellschaft

*** Materialaufwand: Saalmiete Philharmonie, Instrumentenreparatur, Notenleihe, Rechte, Programmhefte

Erläuterungen

a) Umsatzerlöse aus Kartenverkauf

Die sehr hohe Auslastung der Konzerte von insgesamt 92% führte auch im IV. Quartal zu höheren Einnahmen aus Kartenverkauf im Vergleich zum Plan (+85 TEUR).

b) Umsatzerlöse aus Opernbespielung

Der im Vergleich zum Plan geringere Personalaufwand (siehe c) infolge der Nichtbesetzung vakanter Musikerpositionen (227 TEUR), geringerer Beihilfen (127 TEUR) sowie der Nichtbeanspruchung der Positionen "Rückstellung Altersteilzeit" (102 TEUR), "Sonstige tarifliche und vertragliche Aufwendungen" (21 TEUR) und "Sonstige soziale Aufwendungen" (24 TEUR) entlastet die Oper in Höhe ihres Anteils von 60% (d.h. um rund 300 TEUR).

c) Betriebskostenzuschuss Stadt Köln

Der städtische Betriebskostenzuschuss fiel mit Abschluss des IV. Quartals um 231 TEUR geringer aus als geplant.

- Entsprechend dem Beschluss des Hauptausschusses der Stadt Köln vom 26.07.2010 steigt der jährliche Betriebskostenzuschuss seit der Spielzeit 2011/2012 um die künftigen Tariflohnerhöhungen. Die Erhöhungen werden aus dem Produktbereich "Kultur und Wissenschaft" finanziert. In der Spielzeit 2012/2013 fielen die Tariflohnerhöhungen um 210 TEUR geringer als geplant. Der Betriebskostenzuschuss 2012/2013 wurde dementsprechend rückwirkend angepasst.
- Ferner wurde ein haushaltsneutraler Wertausgleich für Zweit-Freikarten in Höhe von rund 21 TEUR in Abzug gebracht.

d) Personalaufwand

Der Personalaufwand von September 2012 bis August 2013 (12.208) fällt um 984 TEUR geringer aus als geplant (13.192):

- Die geplante Tarifkostensteigerung ab 01.03.2012 (+ 3,5%) wurde erst ab 01.06.2012 gezahlt (97 TEUR), die geplante Tarifkostensteigerung ab 01.01.2013 (+ 1,4%) wurde noch nicht gezahlt (104 TEUR).
- Die geplante Rückstellung zur Besetzung vakanter Musikerpositionen im Stellenplan wurde nicht in Anspruch genommen, da Stellen aufgrund der Bewerberlage unbesetzt blieben (227 TEUR).
- Bei der Medienzulage an die Mitglieder des Orchesters wurde der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung irrtümlich in doppelter Höhe geplant (86 TEUR).
- Der Beihilfenaufwand für unabsehbare Krankheitsfälle fiel geringer aus als geplant (127 TEUR).
- Die geplanten Positionen "Rückstellung Altersteilzeit" (102 TEUR), "Sonstige tarifliche und vertragliche Aufwendungen" (21 TEUR) und "Sonstige soziale Aufwendungen" (24 TEUR) wurden nicht beansprucht.

II. Kennzahlen	Gesamt	Sinfonie- konzerte (So, Mo, Di)	Sonder- konzerte**	Kammer- konzerte
Anzahl Konzerte	53	36	11	6
Anzahl verkäufliche Plätze	91.021	74.885	14.556	1.580
Anzahl Besucher	83.771	69.512	13.247	1.012
Anzahl Freikarten*	7.276	5.713	1.396	167
Auslastung	92%	93%	91%	64%
Durchschnittl. Erträge je Besucher	113 EUR			
Durchschnittl. Zuschuss je Besucher	81 EUR			

* (Solisten, Direktion, Presse, Orchester, KölnMusik, Gürzenich-Chor, Protokoll, Kinder- u. Jugendprogramm "Ohren auf!", Marketingaktionen)

** (Festkonzert zur Saisoneröffnung, 4 Kinderkonzerte, 3 Familienkonzerte, 2 Benefizkonzerte, Experiment Klassik)